

Seit Vereinsgründung 15'000 Stunden Hilfeleistungen

THERWIL VITAL Jahresbericht 2016

	Ende 2016	+ / - Ende 2015 in %
Anzahl Mitglieder	581	+ 7 %
Geleistete Hilfe in Stunden	1627	- 13 %

Das Berichtsjahr

Wir berichten über das elfte Vereinsjahr von THERWIL VITAL. Der Verein präsentiert sich in sehr guter Verfassung.

Das 10 Jahre-Jubiläum endete mit der Entgegennahme des antriebsunterstützten Rollstuhls für die Bewohner des APH Blumenrain, die durch unsere HelferInnen begleitet ausgefahren werden. Sicher wird dieses Gerät in der wärmeren Jahreszeit für angenehme Abwechslung bei einer Spazierfahrt sorgen und rege benutzt werden.

Unser erster Vereinsanlass stand im Zeichen unserer Helferinnen und Helfer. Sie trafen sich zahlreich zum traditionellen Helfer- Apéro in einer gemütlichen Runde im Gemeinschaftssaal TherMitte.

Im Berichtsjahr haben 47 Helferinnen und Helfer bei 90 Senioren in 1627 Stunden unkompliziert zuverlässige und wertvolle Hilfe geleistet. Der Fahrdienst stellt mit 65% nach wie vor den weitaus am meistgefragten Anteil des Hilfebedarfs. Die geleisteten Hilfestunden nahmen gegenüber dem Vorjahr ab. Der Vorstand ist darüber nicht besorgt. Schwankungen bei Hilfeleistungen werden immer wieder vorkommen. Wegfallende Daueraufträge für Fahrten zu Therapien erklären dies weitgehend. Der Bedarf kann genauso gut wieder rasant ansteigen. Derzeit können wir rasch reagieren.

Erfreulicherweise haben wir im Berichtsjahr wiederum ein Plus bei den Neumitgliedern verzeichnet. Unsere Mitgliederzahl nahm auf neu 581 (Vorjahr 540) zu.

Das Angebot regelmässiger Aktivitäten, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet sind, welches THERWIL VITAL teils zusammen mit anderen Organisationen anbietet, konnte im Berichtsjahr weitergeführt werden. Die Sturzpräventionskurse nach Jaques Dalcroze, unter kundiger Leitung von Frau Ott, fanden sehr grossen Anklang. Im Berichtsjahr fanden acht Kurse statt, die allesamt ausgebucht waren. Unsere drei Nachmittagsanlässe waren gut besucht.

2016 traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen. Über 100 Personen waren an unserer Mitgliederversammlung im APH Blumenrain.

Im Berichtsjahr erschienen siebenundzwanzig Beiträge unseres Vereins im BiBo. Unsere Anlässe finden Sie jeweils auf der Seite „Therwil SeniorInnen“. Zudem publizieren wir unsere Aktivitäten und Anlässe auf der Homepage der Gemeinde Therwil unter Veranstaltungen sowie auf der Homepage unseres Vereins www.therwilvital.ch und mittels Auflagen und Poster in verschiedenen Anschlagkästen, Geschäften und Institutionen.

Dank Unterstützung durch den Gemeinderat, der Spende des Gönnervereins Spitex, individueller Spenden, sowie dem sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln, steht THERWIL VITAL Ende 2016 finanziell gut da. Die mittelfristige Finanzierung der Sturzpräventionskurse nach Jaques Dalcroze konnte geregelt werden.

Zum Ende des elften Vereinsjahrs erreichten die Helferinnen und Helfer seit Vereinsgründung die eindruckliche Zahl von über 15'000 Einsatzstunden. Bemerkenswert ist die Art und Weise, wie sie zustande gekommen sind. Täglich ist irgendwo eine Helferin, ein Helfer von THERWIL VITAL im Einsatz, sei es im Fahrdienst, beim Begleiten auf Spaziergängen, oder beim Einkaufen, um nur die wichtigsten Arten der Hilfeleistungen aufzuzählen. Die Art der Hilfeleistungen variiert stark: zur Zeit wird der Fahrdienst stark beansprucht. Unsere Helferinnen und Helfer leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Erhaltung der Lebensqualität und Mobilität älterer Menschen und ermöglichen ihnen, mit Hilfe von anderen sozialen Einrichtungen, lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Den Helferinnen und Helfern gebührt unser Dank und Respekt. Aus eigener Erfahrung als Helfer weiss ich, dass Hilfeleistung bei THERWIL VITAL stets mehr beinhaltet, als nur einen Auftrag zu erledigen. Begegnungen und Gespräche bei Einsätzen sind stets bereichernd und wertvoll.

Im Namen des Vereins danke ich Allen, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben.

Therwil, im Februar 2017

Kaspar Hohl, Präsident

JAHRESBERICHT VERANSTALTUNGEN 2016

Spielen:

Zwei Mal wöchentlich wird im „Stübli“ gejasst.

Sturzprävention, Seniorenrhythmik nach J. Dalcroze:

Zusammen mit dem Gönnerverein Spitex und der katholischen Pfarrei St. Stephan haben wir weiterhin je zwei Kurse pro Quartal anbieten können (40 bis 42 Teilnehmer pro Quartal).

Der Gönnerverein unterstützt die Kurse finanziell und die Pfarrei stellt einen Saal im Pfarreiheim mit Klavier gratis zur Verfügung, sodass wir die Kurse für CHF 8.- pro Lektion anbieten können.

Therwil Vital erledigt das Administrative.

Die Teilnehmer machen begeistert Quartal für Quartal weiter.

Nachmittage:

Auch im 2016 wurden drei „Nachmittage“ mit Kaffee und Kuchen durchgeführt.

Am Frühlings-Nachmittag hat Prof. R. Stucky die Geschichte und die Aktualität von „Palmyra, Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident“ erörtert.

Der Sommer-Nachmittag war ein Spiel- und Plauder-Nachmittag.

Am Herbst-Nachmittag hat uns unser Mitglied Hansjörg Hänggi mit seiner „Seniorenade“ erfreut.

Alle Veranstaltungen wurden gut besucht und die Kuchen mundeten: vielen Dank an die Bäckerinnen und Helfer.

Ressort Vermittlungen

Langsam aber sicher gehört die Vermittlung und Beantwortung von Ihren Anliegen und Fragen auch für mich zum Alltag. Wenn niemand am Abend anruft, dann überprüfe ich oft mein Telefon, ob ich es nicht gehört oder falsch aufgelegt habe. Sie sehen, Ihr seid mir alle offensichtlich ans Herz gewachsen!

Die Nachfrage für den Fahrdienst war wiederum am grössten. Im 2016 sind meines Wissens alle am gewünschten Ort und zur gewünschten Zeit abgeholt und wieder zurückgebracht worden und das ohne jeglichen Unfall, wobei rund 10'000 km gefahren wurden bei etwas mehr als 1'000 Fahrten! Danke an alle Fahrerinnen und Fahrer, die wie immer mit ihrem grossen Einsatz all dies ermöglichten.

Leider sind wir mangels Helfer und Helferinnen nicht mehr in der Lage, Anfragen bezüglich **Näharbeiten** und **Gartenarbeiten** zu vermitteln.

Zudem wurde die Sprechstunde jeden ersten Mittwoch im Monat gestrichen, sie wurde einfach nicht benutzt!

Ich finde es einfach schön, dass so viele Leute Therwil Vital vertrauen und ihre Sorgen und Wünsche mit mir bereden und Hilfe akzeptieren. Auf der anderen Seite ist es einfach toll, wie viele Einwohner von Therwil bereit sind, ihre freie Zeit zum Wohle anderer einzusetzen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Therwil im Januar 2017

Esther Mendoza, Vermittlungen

<u>Art der Hilfeleistung in Stunden</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Autofahrdienst	1051.0	1141.5
Begleitung beim Einkaufen	103.0	80.0
Begleitung bei Spaziergängen	206.5	230.0
Besuche zu Hause	53.5	42.0
Stundenweise Betreuung am Tag	3.0	24.5
Schreibearbeiten, Hilfe bei Zahlungen	22.0	23.5
Näharbeiten	0.0	0.0
Waschen und/oder Bügeln	64.5	157.0
Fenster putzen	23.0	26.5
Leichte Hausarbeiten	0.0	26.0
Leichte Gartenarbeiten	18.0	42.0
Haustiere betreuen	68.0	92.0
Ferienbetreuung von Wohnung, Haus, Garten	14.5	0.0
	1627.0	1885.0
<u>Anzahl Hilfeempfänger/innen</u>	90	87
<u>Anzahl eingesetzter Helfer/innen</u>	47	54